

Für ein persönliches Beratungsgespräch bitten wir Sie über unser Sekretariat einen Termin zu vereinbaren.

Die Anmeldung ist nur im Sekretariat, Brauhausstraße 9 b, 91522 Ansbach möglich.



0981 / 48 84 62-0  
verwaltung@bsz-ansbach.de



## Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen Sie:

- Tabellarischen Lebenslauf
- 1 Passbild
- Zeugnis der zuletzt besuchten Schule
- Anmeldeantrag  
(im Downloadbereich unserer Homepage: [www.bsz-ansbach.de](http://www.bsz-ansbach.de))
- Ärztliches Zeugnis über die berufliche Eignung
- Erweitertes Führungszeugnis  
(das nötige Formular erhalten Sie bei der Anmeldung)
- Wünschenswert: Absolvierung eines einwöchigen Praktikums in einer Pflegeeinrichtung

## Meine persönliche Karriere

Werdegang einer ehemaligen Schülerin



**Nina Graf**

Für mich war der Abschluss zur staatlich geprüften Sozialbetreuerin und Pflegefachhelferin das Sprungbrett in die weiterqualifizierende Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin. Seit Abschluss dieser Ausbildung arbeite ich in der neurologischen/neurochirurgischen Intensivstation der Kopfklinik in Erlangen.

## Der Schritt ins Berufsleben

Werdegang eines ehemaligen Schülers



**Dominik Ehrmann**

Nach Abschluss der Mittelschule besuchte ich von 2011 – 2013 die Berufsfachschule für Sozialpflege am BSZ Ansbach. Mit dem Abschluss des staatlich geprüften Sozialbetreuers und Pflegefachhelfers legte ich den Grundstein für die berufliche Weiterqualifikation zum Gesundheits- und Krankenpfleger, die ich 2016 mit dem Staatsexamen abschloss. Darauf aufbauend werde ich das Studium zum Pflegepädagogen in Nürnberg absolvieren.

## Ausbildung

zur /zum

**staatlich geprüfte/n  
Sozialbetreuer/in  
und  
Pflegefachhelfer/in**

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf  
Brauhausstraße 9 b · 91522 Ansbach  
[verwaltung@bsz-ansbach.de](mailto:verwaltung@bsz-ansbach.de)



[www.bsz-ansbach.de](http://www.bsz-ansbach.de)



0981 / 48 84 62-0

Ausbildung mit Perspektive



0981 / 48 84 62-0



## Berufsbild

Als **staatlich geprüfte/r Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in** arbeiten Sie als qualifizierte Zweikraft in der Alten- und Krankenpflege und in der Betreuung von Menschen mit Behinderung. Mit Ihrer Arbeit unterstützen Sie alte und kranke Menschen sowie Menschen mit Behinderung. Sie müssen in der Lage sein individuelle Bedürfnisse zu erkennen, diese anzunehmen, sowie Teilaufgaben der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung eigenständig zu übernehmen. Ziel ist es, die Selbstständigkeit der betroffenen Menschen zu fördern und möglichst lange zu bewahren.

## Die Tätigkeitsbereiche

- **Einrichtungen in der Altenhilfe**  
z. B. Altenpflegeheime
- **Einrichtungen des Gesundheitswesens**  
z. B. ambulante Pflegedienste, Kliniken
- **Einrichtungen in der Behindertenhilfe**  
z. B. Wohnheime und Werkstätten für Menschen mit Behinderung

## Ausbildung

### Aufnahmevoraussetzungen

- Beendete Vollzeitschulpflicht
- Gesundheitliche Eignung
- Erweitertes Führungszeugnis

### Ausbildungsdauer

- Zwei Jahre im Vollzeitunterricht

### Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Abschlussprüfung und berechtigt zur Berufsbezeichnung:

- **Staatlich geprüfte/r Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in.**
- **Mittlerer Schulabschluss** möglich

### Förderung

Die Ausbildung kann nach BAföG-Richtlinien gefördert werden.

## Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung ist eine stark praxisbezogene Berufschulausbildung, die nach zwei Jahren mit einer staatlichen Abschlussprüfung endet.

### Allgemeinbildender Unterricht

Deutsch und Kommunikation, Sozialkunde, Sport und Religionslehre.

### Fachtheoretischer und fachpraktischer Unterricht

Grundlagen der Pflege und Betreuung, Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung, hauswirtschaftliche Versorgung, Berufs- und Rechtskunde.

### Praktische Ausbildung

Die Umsetzung der bei uns erlernten Ausbildungsinhalte erfolgt in wöchentlich stattfindenden Praktikumseinsätzen in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, in Kliniken und ambulanten Pflegediensten.

## Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten

Als **staatlich geprüfte/r Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in** haben Sie natürlich viele Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung. In der Praxis lernt jeder schnell was er besonders gut kann oder in welche Richtung es für ihn weitergehen soll. Durch Qualifizierungen können Sie sich zu folgenden Berufen weiterbilden:

- **Altenpfleger/in**
- **Gesundheits- und Krankenpfleger/-in**
- **Physiotherapeut/-in**
- **Heilerziehungspfleger/-in**
- **Pflegepädagoge/-in über FOS/BOS und Studium**

... und vieles mehr

